

## **Pressemitteilung**

### **CDU Senioren hatten Neujahrsbegegnung mit Jürgen Zeller**

Am Samstag, dem 20. Januar 2024 fand im IntercityHotel die traditionelle Neujahrsbegegnung vom Kreisverband der Duisburger Senioren Union statt.

Der Vorsitzende Martin Schumacher freute sich, mit Jürgen Zeller als Mitglied im Bundesvorstand der Senioren Union einen echten Experten als Hauptgast in Duisburg begrüßen zu dürfen.

Neben rund 50 Mitgliedern der Senioren Union konnte Schumacher auch zahlreiche Mandatsträger aus dem Bezirksverband Ruhrgebiet, sowie aus dem Rat der Stadt Duisburg willkommen heißen.

In seiner rund einstündigen Rede ging Jürgen Zeller auf alle wichtigen Belange der Senioren ein. Er kritisierte u.a. die mangelnde Wahrnehmung der Senioren in Politik und Gesellschaft. Dabei machte er auch vor der eigenen Partei nicht halt. „An die Senioren in der Union wird immer erst wieder kurz vor der Wahl gedacht. Wir haben den höchsten Anteil an der Wahlbeteiligung. Nachdem die Senioren dann gewählt haben, sind sie einen Tag nach der Wahl wieder vergessen“. Dabei hatten die Senioren beispielsweise bei der letzten Landtagswahl in Nordrhein - Westfalen entscheidend zu dem guten Ergebnis der Landes - CDU beigetragen.

Die anwesenden Mitglieder auf der Neujahrsbegegnung waren begeistert von der tiefen Kenntnis Jürgen Zellers über die Alltagsthemen von älteren Menschen - sei es der Umgang mit digitalen Bankprozessen, die richtige Suche von Fachärzten oder die Wahl des passenden Krankenhauses. Dazu Hans Cuden, stellvertretender Vorsitzender der Senioren Union Duisburg „Das war eine tolle Veranstaltung. Genau so etwas brauchen wir. Wir müssen viel mehr Politiker haben, die unsere Belange in Düsseldorf und Berlin, aber auch in Talkshows im Fernsehen vertreten“.

Bei dem ganzen Strauß von angesprochenen Themen, wie z.B. Energie, Klima, Ernährung, Finanzen, Umwelt, Entwicklungshilfe und Rente waren sich alle Anwesenden einig, dass nur durch aktive persönliche Einbringung die Situation der älteren Menschen in der Bevölkerung verbessert werden kann. Dieses sollte durch die Wahl von fachkundigen Politikern für die Kommunal-, Landes- und Bundespolitik geschehen, die sich explizit für die Belange und Ziele der Senioren Union einsetzen. Die Duisburger Senioren Union wird sich an allen kommenden Wahlen mit Infoständen beteiligen.

Das Foto zeigt Jürgen Zeller (3. v.r.) direkt im Anschluss an die Veranstaltung im Kreise von Vorstandsmitgliedern aus dem Bezirksverband Ruhrgebiet und dem Kreisverband Duisburg.